

**DEULA Rheinland-Pfalz GmbH**  
**Lehranstalt für Agrar- und Umwelttechnik**  
 Bad Kreuznach  
 Bilanz zum 31. Dezember 2018

**Aktiva**

	31.12.2018	31.12.2017
	EUR	EUR
<b>A. Anlagevermögen</b>		
<b>I. Immaterielle Vermögensgegenstände</b>		
Software	1.760,00	3.164,00
<b>II. Sachanlagen</b>		
1. Grundstücke und Bauten	4.627.334,83	4.905.321,83
2. Technische Anlagen und Maschinen	156.919,00	133.440,00
3. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	368.171,50	344.004,50
4. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	294.766,90	73.943,60
	<u>5.447.192,23</u>	<u>5.456.709,93</u>
	<u>5.448.952,23</u>	<u>5.459.873,93</u>
<b>B. Umlaufvermögen</b>		
<b>I. Vorräte</b>		
1. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	3.894,68	2.199,29
2. Waren	4.966,16	5.389,23
	<u>8.860,84</u>	<u>7.588,52</u>
<b>II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände</b>		
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	87.953,36	50.486,77
2. Sonstige Vermögensgegenstände	8.599,15	5.374,12
	<u>96.552,51</u>	<u>55.860,89</u>
<b>III. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten</b>		
	<u>4.130.072,45</u>	<u>4.120.764,02</u>
	<u>4.235.285,80</u>	<u>4.184.213,43</u>
	<u>9.684.438,03</u>	<u>9.644.087,36</u>

**DEULA Rheinland-Pfalz GmbH**  
**Lehranstalt für Agrar- und Umwelttechnik**  
 Bad Kreuznach  
 Bilanz zum 31. Dezember 2018

**Passiva**

	<u>31.12.2018</u>	<u>31.12.2017</u>
	EUR	EUR
<b>A. Eigenkapital</b>		
I. Gezeichnetes Kapital	154.000,00	154.000,00
II. Kapitalrücklage aus Vermögensübertrag KTBL	3.290.647,22	3.677.782,19
III Bilanzgewinn		
- davon Gewinnvortrag EUR 5.357.140,84 (EUR 5.145.939,94)	5.661.999,72	5.357.140,84
	<u>9.106.646,94</u>	<u>9.188.923,03</u>
<b>B. Rückstellungen</b>		
1. Steuerrückstellungen	0,00	0,00
2. Sonstige Rückstellungen	400.300,00	391.500,00
	<u>400.300,00</u>	<u>391.500,00</u>
<b>C. Verbindlichkeiten</b>		
1 Erhaltene Anzahlungen		
- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr EUR 34.043,56 (EUR 32.952,27)	34.043,56	32.952,27
2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		
- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr EUR 83.832,71 (EUR 25.820,78)	83.832,71	25.820,78
3. Sonstige Verbindlichkeiten		
- davon aus Steuern EUR 14.478,01 (EUR 3.192,22)		
- davon im Rahmen der sozialen Sicherheit EUR 249,88 (EUR 1.699,06)		
- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr EUR 57.084,80 (EUR 4.891,28)	57.084,80	4.891,28
	<u>174.961,07</u>	<u>63.664,33</u>
<b>D. Passive Rechnungsabgrenzung</b>	<u>2.530,02</u>	<u>0,00</u>
	<u>9.684.438,03</u>	<u>9.644.087,36</u>

**DEULA Rheinland-Pfalz GmbH  
Lehranstalt für Agrar- und Umwelttechnik  
Bad Kreuznach**

**GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG**

**für die Zeit vom 1. Januar bis 31. Dezember 2018**

	<u>2018</u>	<u>Vorjahr</u>
	EUR	EUR
1. Umsatzerlöse	2.574.476,38	2.472.949,75
2. Sonstige betriebliche Erträge	25.407,20	30.215,69
3. Materialaufwand		
a) Aufwand für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	235.374,04	245.691,75
b) Aufwand für bezogene Leistungen	<u>331.260,11</u>	<u>336.695,97</u>
	566.634,15	582.387,72
4. Personalaufwand		
a) Löhne und Gehälter	950.495,14	928.486,66
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung - davon für Altersversorgung EUR 50.858,42 (EUR 50.749,68)	262.157,27	256.537,26
	<u>1.212.652,41</u>	<u>1.185.023,92</u>
5. Abschreibungen auf Sachanlagen und immaterielle Vermögensgegenstände	418.416,82	405.587,25
6. Sonstige betriebliche Aufwendungen	478.202,52	502.235,36
7. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	1.169,69	1.585,61
8. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	2.803,80	1.365,20
<b>9. Ergebnis nach Steuern</b>	-77.656,43	-171.848,40
10. Sonstige Steuern	4.619,66	4.085,67
<b>11. Jahresfehlbetrag</b>	<b>-82.276,09</b>	<b>-175.934,07</b>
12. Gewinnvortrag	5.357.140,84	5.145.939,94
13. Entnahme aus der Kapitalrücklage	387.134,97	387.134,97
<b>14. Bilanzgewinn</b>	<b><u>5.661.999,72</u></b>	<b><u>5.357.140,84</u></b>

**DEULA Rheinland-Pfalz GmbH**  
**Lehranstalt für Agrar- und Umwelttechnik**  
**Bad Kreuznach**

**Anhang für das Geschäftsjahr 2018**

**Allgemeines**

Zur Klarheit der Darstellung werden nach den gesetzlichen Vorschriften die zu Posten der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung anzubringenden Vermerke, die wahlweise in der Bilanz bzw. Gewinn- und Verlustrechnung oder im Anhang anzubringen sind, überwiegend im Anhang aufgeführt.

Die Gewinn- und Verlustrechnung wurde nach dem Gesamtkostenverfahren aufgestellt.

Die Gesellschaft ist eine „kleine“ Kapitalgesellschaft im Sinne des § 267 Abs 1 HGB.

**Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze**

**Aktiva**

**Anlagevermögen**

Das **immaterielle Anlagevermögen** sowie das **Sachanlagevermögen** sind zu Anschaffungskosten, vermindert um planmäßige Abschreibungen, bewertet. Abschreibungen auf Neuzugänge werden ausschließlich nach der linearen Abschreibungsmethode ermittelt. Die Ermittlung der Abschreibung beim abnutzbaren Anlagevermögen erfolgt pro rata temporis unter Berücksichtigung der wirtschaftlichen Nutzungsdauer. Geringwertige Anlagengüter wurden bei Anschaffungskosten bis zu EUR 150,00 voll und in der Vergangenheit bei Anschaffungskosten über EUR 150,00 bis EUR 1 000,00 mit jährlich 20 % abgeschrieben.



## Umlaufvermögen

Das **Vorratsvermögen** ist zu Anschaffungskosten bewertet.

Die Bewertung der **Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände** erfolgt zum Nennwert. Bei den Forderungen aus Lieferungen und Leistungen wird zur Abdeckung des allgemeinen Ausfallrisikos, zur Berücksichtigung innerbetrieblicher Zinsverluste sowie zur Abdeckung von Mahn- und Beitreibungskosten eine pauschale Wertberichtigung gebildet.

## Passiva

Das **gezeichnete Kapital** entspricht dem Gesellschaftsvertrag und der Eintragung im Handelsregister. Es beläuft sich auf EUR 154 000,00.

Die **Kapitalrücklage** ergab sich als Gegenwert der am 1. Juli 1994 vom Kuratorium für Technik und Bauwesen in der Landwirtschaft e. V. (KTBL) eingelegten Vermögensgegenstände. Diese wurden der Gesellschaft unentgeltlich vom KTBL übertragen und anschließend zu Zeitwerten in die Eröffnungsbilanz der Gesellschaft eingelegt.

Der **Bilanzgewinn** hat sich wie folgt entwickelt:

	EUR
Gewinnvortrag am 1. Januar 2018	5.357.140,84
Jahresfehlbetrag 2018	-82.276,09
Entnahme aus Kapitalrücklage	<u>387.134,97</u>
Stand am 31. Dezember 2018	<u>5.661.999,72</u>

Bei der Bemessung der **Rückstellungen** wird allen erkennbaren Risiken sowie ungewissen Verbindlichkeiten auf der Grundlage vorsichtiger kaufmännischer Beurteilung Rechnung getragen.

Die **Verbindlichkeiten** sind zum Rückzahlungsbetrag angesetzt.

### **Änderung von Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden**

Die Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden wurden gegenüber dem Vorjahr grundsätzlich unverändert beibehalten.

### **Erläuterungen zu den einzelnen Posten von Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung**

#### **Anlagevermögen**

Die Entwicklung der einzelnen Posten des **Anlagevermögens** ist in dem Anlagespiegel (Anlage 3/2) dargestellt.

#### **Umlaufvermögen**

Beim **Vorratsvermögen** handelt es sich um Dieselkraftstoff, Pflege- und Putzmittel sowie im Rahmen des Kantinenbetriebs zu verkaufende Handelsware und Küchenvorräte.

In den **Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und den sonstigen Vermögensgegenständen** sind keine Forderungen mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr enthalten.

## **Eigenkapital**

Das **Stammkapital** beträgt EUR 154.000,00.

Zum 31. Dezember 2018 wird das Stammkapital unverändert vom Land Rheinland-Pfalz (90 %) sowie von der Landwirtschaftskammer Rheinland-Pfalz (10 %) gehalten.

Die ausgewiesene **Kapitalrücklage** resultiert aus der im Jahr 1994 erfolgten Übernahme des vom KTBL (Kuratorium für Technik und Bauwesen in der Landwirtschaft e. V.) ausgegliederten Vermögens.

Die Bewertung dieses Vermögens wurde zu Zeitwerten vorgenommen. Da die Übertragung von dem KTBL jedoch unentgeltlich erfolgte, war auf der Passivseite der Bilanz ein entsprechender Gegenposten anzusetzen. Im laufenden Geschäftsjahr hat die Gesellschaft, nach entsprechendem Beschluss der Gesellschafter, aus der Kapitalrücklage einen Betrag in Höhe von Euro 387.134,97 entnommen und in den Bilanzgewinn eingestellt.

## **Rückstellungen**

Die **sonstigen Rückstellungen** umfassen die Rückstellung für den bis zum Bilanzstichtag noch nicht genommenen Jahresurlaub, für die Archivierung von Geschäftsunterlagen, für die voraussichtlichen Kosten der Erstellung und Prüfung des Jahresabschlusses, die Gewährung von Mitarbeiterboni sowie eine Drohverlustrückstellung aus einer vertraglichen Ausbildungsverpflichtung gegenüber dem Land Rheinland-Pfalz.

## **Verbindlichkeiten**

Die **erhaltenen Anzahlungen** betreffen geleistete Abschlagszahlungen auf im folgenden Geschäftsjahr abzuhaltende Lehrgänge.

Die **Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen** sind zu Rückzahlungsbeträgen bilanziert.

Die **sonstigen Verbindlichkeiten** resultieren vorwiegend aus Steuern.

Sämtliche ausgewiesenen Verbindlichkeiten haben eine Restlaufzeit von bis zu einem Jahr.

Verbindlichkeiten gegenüber den Gesellschaftern haben nicht bestanden.

Die Verbindlichkeiten sind nicht durch Pfand- oder ähnliche Rechte gesichert.

## **Sonstige finanzielle Verpflichtungen**

Materiell bedeutsame **sonstige finanzielle Verpflichtungen** lagen am Bilanzstichtag nicht vor

**Umsatzerlöse**

Aufgliederung:

	<u>2018</u>	<u>Vorjahr</u>
	TEUR	TEUR
Erlöse aus Lehrgängen	1.332	1.271
Erlöse Fahrausbildung	400	425
Erlöse Unterkunft	369	341
Erlöse Verpflegung	411	373
Sonstige Erlöse	<u>62</u>	<u>63</u>
	<u>2.574</u>	<u>2.473</u>

Die Umsatzerlöse wurden zum überwiegenden Teil mit Lehrgangsteilnehmern aus den Bundesländern Rheinland-Pfalz, Hessen, Baden-Württemberg und Saarland erzielt.

**Sonstige betriebliche Erträge**

Enthalten sind insbesondere Erträge aus Anlagenabgängen und aus der Auflösung von Rückstellungen.

**Personal**

Im Jahresdurchschnitt waren folgende Mitarbeiter beschäftigt:

	<u>2018</u>	<u>Vorjahr</u>
Lehrer und Ausbilder	9	9
Servicekräfte	8	8
Verwaltungskräfte	<u>3</u>	<u>3</u>
	<u>20</u>	<u>20</u>

**Sonstige betriebliche Aufwendungen**

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen enthalten als größere Posten Raumkosten (TEUR 208), Fahrzeugkosten (TEUR 67) sowie Reparaturen von Maschinen und technischen Anlagen (TEUR 46).

**Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge**

Es handelt sich um Zinsen aus Festgeldanlagen.

**Steuern vom Einkommen und vom Ertrag**

Enthalten sind die Körperschaftsteuer 2018 in Höhe von TEUR 2 und die Gewerbesteuer 2018 in Höhe von TEUR 1.

**Sonstige Steuern**

Unter dem Posten sonstige Steuern werden überwiegend Kfz-Steuern in Höhe von TEUR 4 ausgewiesen.

## **Sonstige Angaben**

### **Geschäftsführung**

Herr Ottwin Seifert, Siefersheim, bis 30. November 2018

Frau Rita Steuter-Hoppe, Schloßböckelheim, ab 1. September 2018

### **Aufsichtsrat**

Nach § 9 und § 14 des Gesellschaftsvertrages vom 22. Juli 2015 hat die Gesellschaft einen Aufsichtsrat. Diesem gehörten im laufenden Geschäftsjahr die folgenden Mitglieder an.

Ministerium für Wirtschaft, Verkehr,

Landwirtschaft und Weinbau

Helmut Caspary (Vorsitzender)

Ministerium der Finanzen Rheinland-Pfalz

Reinhold Bott

Landwirtschaftskammer Rheinland-Pfalz

Alfons Schnabel

### **Beirat**

Nach § 16 des Gesellschaftsvertrages vom 22. Juli 2015 ist der Aufsichtsrat ermächtigt, einen Beirat zu bestimmen. Von diesem Recht hat der Aufsichtsrat Gebrauch gemacht und die nachfolgend aufgelisteten Mitglieder des Beirats berufen.

Aktuell vertreten durch:

Landwirtschaftskammer Rheinland-Pfalz,

Bauernverbände

Marita Frieden (Vorsitzende)

Ministerium für Wirtschaft, Verkehr,

Landwirtschaft und Weinbau

Dr. Dirk Haupt

Landkreis Bad Kreuznach

Hans-Dirk Nies

Verband Garten-, Landschaft- und Sportplatzbau

Rheinland-Pfalz-Saarland e. V.

Anne Schmidt

Landesverband Gartenbau e. V.

Karl Rehner

Stadtverwaltung Bad Kreuznach

Dr. Heike Kaster-Meurer

### **Gesamtbezüge der Geschäftsführung**

Die Angabe unterbleibt unter Berufung auf § 286 Abs. 4 HGB.

Weitere **berichtspflichtige Vorgänge** von **besonderer Bedeutung** sind nach Ablauf des Geschäftsjahres 2018 nicht eingetreten.

### **Ergebnisverwendung**

Die Geschäftsführung schlägt vor, den Bilanzgewinn in Höhe von EUR 5.661.999,72, der sich zusammensetzt aus dem Gewinnvortrag von EUR 5.357.140,84, der Entnahme aus der Kapitalrücklage in Höhe von EUR 387.134,97 und dem Jahresfehlbetrag in Höhe von EUR 82.276,09, auf neue Rechnung vorzutragen.

Bad Kreuznach, den 31. Mai 2019

DEULA Rheinland-Pfalz GmbH

gez. Rita Steuter-Hoppe  
(Rita Steuter-Hoppe)

## **Corporate Governance Bericht – 2018**

### **DEULA Rheinland-Pfalz GmbH**

#### **1. Vorbemerkungen**

Die Gesellschafter der DEULA Rheinland-Pfalz GmbH sind:

- |   |      |
|---|------|
| - Land Rheinland-Pfalz                  | 90 % |
| - Landwirtschaftskammer Rheinland-Pfalz | 10 % |

Der Ministerrat des Landes Rheinland-Pfalz hat am 03.12.2013 beschlossen, ab dem Jahr 2014 den Public Corporate Governance Kodex des Landes Rheinland-Pfalz (PCGK) für öffentliche Unternehmen mit Landesbeteiligung einzuführen.

Die DEULA Rheinland-Pfalz GmbH wendet auf der Grundlage des § 25 des Gesellschaftsvertrages den Public Corporate Governance Kodex des Landes Rheinland-Pfalz (PCGK) an. Die Geschäftsleitung und das Überwachungsorgan erstellen jährlich einen Corporate Governance Bericht (CGB).

Der Kodex enthält wesentliche Bestimmungen geltenden Rechts zur Leitung und Überwachung von Unternehmen sowie national und international anerkannte Standards guter Unternehmensführung. Ziel ist es mit den Vorgaben des Kodex die Unternehmensführung und –überwachung transparenter und nachvollziehbarer zu gestalten. Dabei soll die Rolle des Landes als Anteilseigner klarer gefasst und das Vertrauen der Bürgerinnen und Bürger in die Leitung und die Überwachung von landesbeteiligten Unternehmen gefördert werden.

Die Geschäftsführung wurde bis zum 30.11.2018 von Herrn Ottwin Seifert wahrgenommen. Die Neubesetzung der Geschäftsführung durch Frau Steuter-Hoppe erfolgte zum 01.09.2018.

Der CGB wird Anhang zum Jahresabschluss und im Rahmen der Abschlussprüfung vom Wirtschaftsprüfer geprüft.

#### **2. Erklärung der Geschäftsführung und des Aufsichtsrates**

Die Geschäftsleitung und das Überwachungsorgan erklären, dass den Empfehlungen des PCGK Rheinland-Pfalz fast umfänglich entsprochen wurde.

Nachfolgend werden die geringfügigen Abweichungen (Tz.5) erläutert und weitere Hinweise gegeben:

Die Sitzungen der Anteilseigner (Gesellschafterversammlung) und des Aufsichtsrates haben satzungskonform stattgefunden und die Beschlüsse über den von der Geschäftsführung vorgelegten Wirtschaftsplan 2019 sowie den Jahresabschluss 2017 sind erfolgt. Der Jahresabschluss 2018 wurde zum 31.05.2019 erstellt.

**a) Geschäftsführung**

Die Tariflohnentwicklung nach TV-L gilt auch für den Geschäftsführer.

Interessenskonflikte der Geschäftsführung, die gegenüber dem Aufsichtsrat offengelegt werden müssen, bestanden nicht.

Der ehemalige Geschäftsführer Herr Ottwin Seifert hatte einen unbefristeten Arbeitsvertrag. Der Arbeitsvertrag mit der zum 01.09.2018 neu eingestellten Geschäftsführerin Frau Steuter-Hoppe hat eine Laufzeit von 5 Jahren. Es liegt durch die neu eingestellte Geschäftsführerin nun eine angemessene Berücksichtigung von Frauen in der Geschäftsführung vor.

Es gibt keine Kredite an Mitglieder der Geschäftsleitung.

**Aufgliederung Vergütung des Mitglieds der Geschäftsleitung gemäß Tz. 90 des Public Corporate Governance Kodex des Landes Rheinland-Pfalz**

<b>DEULA Rheinland-Pfalz GmbH</b>	
<b>Geschäftsleitung</b>	<b>Seifert Ottwin (bis 30.11.2018)</b>
<b>Einzelbestandteil</b>	<b>Betrag in €</b>
Grundvergütung*	113.537,22
Erfolgsabhängige Vergütung	
Sonstige geldwerte Vorteile	
Vergütungen Dritter	
<b>Gesamtvergütung</b>	<b>113.537,22</b>

Liegt eine Ruhegehaltszusage vor?                      Nein

\*einschließlich betriebliche Altersversorgung

<b>DEULA Rheinland-Pfalz GmbH</b>	
<b>Geschäftsleitung</b>	<b>Steuter-Hoppe Rita (ab 01.09.2018)</b>
<b>Einzelbestandteil</b>	<b>Betrag in €</b>
Grundvergütung*	27.414,53
Erfolgsabhängige Vergütung	
Sonstige geldwerte Vorteile	
Vergütungen Dritter	
<b>Gesamtvergütung</b>	<b>27.414,53</b>

Liegt eine Ruhegehaltszusage vor?                      Nein

#### **b.) Aufsichtsrat**

Das Überwachungsorgan (Aufsichtsrat) ist mit 3 Personen besetzt. Personelle Änderungen standen in 2018 nicht an. In 2018 waren keine Frauen oder behinderten Personen im Überwachungsorgan vertreten.

Interessenskonflikte einzelner Mitglieder des Überwachungsorgans bestehen nicht. Ein Bericht des Aufsichtsrates diesbezüglich an die Gesellschafterversammlung war somit nicht erforderlich.

Eine Beziehung des Berichts über die Zuwendungsprüfung durch den Aufsichtsrat erfolgte nicht, da die DEULA Rheinland-Pfalz GmbH keine Zuwendungen erhält, die eine Zuwendungsprüfung nach sich ziehen.

Keines der Aufsichtsratsmitglieder hat eine Beratungstätigkeit bei einem Mitbewerber. Alleinige Eilentscheidungen durch den Aufsichtsratsvorsitzenden wurden im Geschäftsjahr 2018 nicht getroffen.

Es gibt keine Kredite an Mitglieder des Aufsichtsrates.

**Aufgliederung Vergütung des Mitglieds des Überwachungsorgans gemäß  
Tz. 92 des Public Corporate Governance Kodex des Landes Rheinland-Pfalz**

<b>DEULA Rheinland-Pfalz GmbH</b>	
<b>Bott Reinhold</b>	
<b>Einzelbestandteil</b>	<b>Betrag in €</b>
Vergütung	
Sitzungsgeld	100
Sonstige geldwerte Vorteile	
Für persönlich erbrachte Leistungen gezahlte Beträge und gewährte Vorteile	
<b>Gesamtvergütung</b>	<b>100</b>

<b>DEULA Rheinland-Pfalz GmbH</b>	
<b>Schnabel Alfons</b>	
<b>Einzelbestandteil</b>	<b>Betrag in €</b>
Vergütung	
Sitzungsgeld	100
Sonstige geldwerte Vorteile	
Für persönlich erbrachte Leistungen gezahlte Beträge und gewährte Vorteile	
<b>Gesamtvergütung</b>	<b>100</b>

<b>DEULA Rheinland-Pfalz GmbH</b>	
<b>Caspary Helmut</b>	
<b>Einzelbestandteil</b>	<b>Betrag in €</b>
Vergütung	
Sitzungsgeld	100
Sonstige geldwerte Vorteile	
Für persönlich erbrachte Leistungen gezahlte Beträge und gewährte Vorteile	
<b>Gesamtvergütung</b>	<b>100</b>

**b) Interessenskonflikte**

Interessenskonflikte sind keine bekannt. Geschäfte zwischen dem Überwachungsorgan, der Geschäftsführung und der Gesellschaft sind nicht erfolgt.

**c) D&O-Versicherung**

Eine D&O-Versicherung wurde in Abstimmung mit dem Aufsichtsrat nicht abgeschlossen.

**d) Beschäftigung von Frauen und Schwerbehinderten**

Die Frauenquote bei der Besetzung von Führungspositionen wurde bei der aktuellen Besetzung der Geschäftsführung berücksichtigt. Weitere Entscheidungen im Bereich der Führungspositionen waren im abgelaufenen Geschäftsjahr 2018 nicht zu treffen.

Die Schwerbehindertenquote wurde erfüllt.

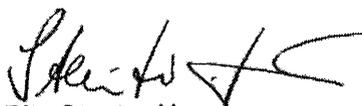
**e) Risikomanagement**

Das Risikomanagement ist durch zeitnahe Buchhaltung und Auswertungen in eigener Regie sichergestellt.

Die Überprüfung von Quartalsberichten und Jahresabschlüssen erfolgt durch das Überwachungsorgan und dem beauftragten Wirtschaftsprüfer (Jahresabschlüsse). Bei Anschaffungen bzw. Investitionen werden Kosten-Nutzen-Analysen durchgeführt. Aufgrund der Größe des Unternehmens wurde auf die Bestellung eines Compliance-Beauftragten verzichtet.

Das 4-Augen-Prinzip wird beachtet.

Bad Kreuznach, 04. Juli 2019



Rita Steuter-Hoppe

Geschäftsführerin

Mainz, 04. Juli 2019



Walter Reineck

Aufsichtsratsvorsitzender  
nach Beschlussfassung im AR